

## Mann im Mond- Kalender.

[66614]

Die Herren Kommissionäre haben eine Anzahl Probeexemplare wegen strenger Ordre „Nichts unverlangt“ nicht abgehen lassen und mir zurückgegeben. Ich bitte also die Handlungen, welche kein Probeexemplar erhalten haben, solches nun bar zu verlangen.

Leipzig. Fr. Wilh. Grunow.

[66615] Heute versandte ich:

## Gesammelte Aufsätze

von

**Gustav Freytag.**

Zwei Bände gr. 8°.

Zweite Auflage.

Erster Band: **Politische Aufsätze.**

Preis geheftet 6 M;

in Halbfranz gebunden 8 M.

Zweiter Band: **Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst.**

Preis geheftet 6 M;

in Halbfranz gebunden 8 M.

Nach vollendetem Neudruck dieser zweiten Auflage bin ich jetzt in der Lage auch mäßig à condition zu liefern, und ich bitte um besondere Verwendung für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Leipzig, 10. Dezember 1888.

S. Strzel.

## C.F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.

[66616]

Von dem vor kurzem in unserem Verlage erschienenen Werke:

### Die Cultur

der

### landwirthschaftlichen Kulturpflanzen

von

**Prof. Dr. Ad. Blomeyer,**

Kgl. Sächs. Geh. Hofrath und Director des landw. Instituts d. Univers. Leipzig

**Erster Band.**

Mit 113 Original-Abbildungen. gr. 8°.

Geh. Ladenpreis 15 M.

haben wir eine Anzahl in eleg. u. dauerhaften Leinenbänden herstellen lassen, bei welchen wir den Einband mit 1 M netto berechnen.

Gebundene Exemplare können wir jedoch im allgemeinen nur fest resp. bar liefern.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

× × ×

Friedrich Pfeilstücker in Berlin.

[66617]

## Die Gegenwart

über die

## Illustrierte Hausbibel:

Wie man endlich anfängt, unsere Klassiker nicht mehr von einem beliebigen Zeichner „illustrieren“ zu lassen, d. h. zwischen den Dichter und seinen Leser das oft ganz willkürliche und entstellende Bild eines Dritten zu schieben, so bezeichnet die vorliegende Veröffentlichung einen erfreulichen Fortschritt auf dem Gebiete der oft gemißbrauchten Bibelillustration. Die typischen herrlichen Figuren der großen italienischen Renaissancemeister, eines Raffael und Perugino, die knorrigen, martigen heiligen Männer von Kranach und Dürer, die holländisch bauernmäßigen Jünger von Ostade und seinen Genossen, dann die zierlichen Rokokoheiligen der französischen Meister des letzten Jahrhunderts, die Beduinen von Horace Vernets Schülern, die steifleinernen, theatralischen Säulenheiligen der Düsseldorfer Zeit, die archaischen Bibelgestalten eines Gebhardt und die modernen Proletarier von Lhøe, die phantastische Manier Dorés und die innige Art eines Schnorr von Carolsfeld — dieses ganze Kaleidoskop wurde uns schon in Illustrationen zum Alten und Neuen Testamente gezeigt. Nun endlich einmal etwas Neues. Wie man jetzt die Literaturgeschichte mit Autographen, authentischen Porträts etc. illustriert, so bietet die Pfeilstücker'sche Hausbibel urkundliche Bilder, um mehr auf den Verstand als die Phantasie der Bibelleser zu wirken. Nicht die Scenen und Ereignisse der heiligen Schrift werden zur Darstellung gebracht, sondern die Orte der Handlung, Pflanzen, Tiere, Geräte, Altertümer durch archäologische und naturgeschichtliche Abbildungen, durch Naturaufnahmen an Ort und Stelle, durch Pläne und Karten. Es ist eine That auf diesem Gebiete, diese didaktische, lehrhafte, echt realistische Bibel, die sich so recht für das gebildete Haus und die Schule eignet. Natur, Kunst, Sitte, Leben im heiligen Lande werden durch bildliche Belege gestützt, oft durch ganz moderne; denn der so sehr konservative Orient ist im großen und ganzen, trotz der Auswanderung des erwählten Volkes und obgleich im heiligen Lande die Türken den Römern in der Herrschaft folgten, in seinem hauptsächlichsten Kern der alte geblieben, und mit etwas Phantasie gelingt es dem Leser leicht, diese Trümmerstätten, welche der Photograph uns zeigt, wieder aufzubauen und mit den Gestalten der Legende zu bevölkern. Dabei ist die Ausstattung vorzüglich, das Format handlich, der Preis billig, so daß wir diesem ebenso schön erdachten als ausgeführten Werke die weiteste Verbreitung wünschen. Wenn einer späteren Ausgabe, die nicht ausbleiben kann, ein Namenregister beigegeben würde, für den Text wie für den überreichen Bilderschmuck, so würde die Brauchbarkeit des geschätzten Werkes für Lehrzwecke nur noch erhöht.

× × ×

## Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

[66618]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben fest und als Neuigkeit versandt:

## Geschichte

der

## deutschen Litteratur

von

**Wilhelm Scherer.**

Fünfte Auflage.

Mit dem Bildnis Scherer's in Kupfer gestochen.

In Leinwand geb. 10 M., in Liebhaberband geb. 12 M.

Die neuen Auflagen von Scherer's Geschichte der deutschen Litteratur werden nach dem Wunsche des verstorbenen Verfassers von Professor Edward Schröder besorgt und stets auf der Höhe der Wissenschaft erhalten. Die soeben zur Ausgabe gelangende 5., welche mit dem in Kupfer gestochenen Bilde des Verfassers geschmückt und in jeder Beziehung würdig ausgestattet ist, enthält im Text kleinere Aenderungen und Berichtigungen und zieht in den Anmerkungen die neu erschienene Litteratur in umfassender Weise heran.

Eine Versendung wird sich als lohnend erweisen; besonders aber bitten wir Sie zur bevorstehenden Weihnachtszeit um Ihre thätige Verwendung für das schöne Werk.

Berlin, Dezember 1888.

Weidmannsche Buchhandlung.

[66619] Ich debitiere:

**Gaudenzi, Prof. A.,** Un' antica compilazione di diritto Romano e Visigoto con frammenti delle leggi di Enrico, tratta da un manoscritto della Biblioteca di Holkham. Un vol. 8°. 5 l.

— Sui rapporti tra l'Italia e l'impero d'Oriente fra gli anni 476—554 D. C. — Studio storico e giuridico. Un vol. 8°. 1888. 4 l. 50 c.

Rabatt 20%.

Modena.

E. Sarasino.

872